

Oberaden Zentral

Endspurt für die Vermarktung
der Grundstücke

Rietzgartenviertel

Baustellenevent für Kunden
und Interessenten

Bürgerinformation

Großes Interesse an der Entwicklung
des Tarnowitzer Bogens



- 03** __ Editorial
- 04** __ Bauvorhaben
- 10** __ Verbrauchertipp
- 11** __ beta News
- 12** __ beta Bauland
- 14** __ Partner
- 16** __ Tipps & Termine
- 18** __ Angebote

IMPRESSUM

beta magazin

Herausgeber

beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Achim Krähling, Dirk Salewski (v.i.S.d.P.), Matthias Steinhaus
Hafenweg 4 • 59192 Bergkamen-Rünthe • Telefon: 0 23 89 / 92 40-0
E-Mail: info@beta-eigenheim.de

Redaktion

Dirk Dratsdrummer Kommunikation (Moers)

Fotonachweise

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei beta Eigenheim.

Erscheinungstermin: Mai/Juni 2026



05

— Hochbauarbeiten
am Wohnpark Etzelweg

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin ein Freund klarer Worte und kein Fachmann für Schönfärberei. Angesichts der neusten Baufertigungszahlen des Statistischen Bundesamts würde es mir auch schwer fallen, diese schön zu reden: 2025 wurden in Deutschland 206.600 Wohnungen gebaut. Das waren 18 Prozent oder 45.400 Wohnungen weniger als im Jahr zuvor. Der niedrigste Wert seit 2012! Das ist alarmierend. Denn ohne ausreichenden Wohnungsneubau fehlt uns das Fundament für wirtschaftliches Wachstum. Wir haben kein Erkenntnis-, wir haben ein Umsetzungsproblem.



Dennoch möchte ich hier nicht alles schwarzmalen, denn es gibt auch positive Ansätze – den Gebäudetyp E zum Beispiel. Jetzt müssen weitere Maßnahmen folgen. Eines ist klar: Wir wollen investieren – für mehr Wohnraum, moderne Bestände und klimagerechte Gebäude. Damit diese Investitionen erfolgen können, braucht es nun Instrumente wie steuerliche Anreize oder stabile Förderprogramme. Das gilt im Übrigen auch für alle, die eine Immobilie erwerben wollen.

Unsere Unternehmensgruppe wie unsere gesamte Branche verfügt über das Wissen, die Erfahrung und die Innovationskraft, um diese Aufgaben zu bewältigen. Mit den richtigen Rahmenbedingungen wird der Wohnungsbau wieder Fahrt aufnehmen – mit positiven Effekten für Wirtschaft, Städte und vor allem für die Menschen, die ein Zuhause suchen. Vertrauen wir auf die Kompetenz derjenigen, die planen, bauen und entwickeln, und schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass sie ihr Potenzial voll entfalten können.

Ihr Dirk Salewski

Geschäftsführer beta Eigenheim //

Präsident des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW)

BV Kronprinzenviertel, Dortmund

Bau der Doppelhaushälften hat begonnen



Aktuell bietet beta Eigenheim im Eschenhof Doppelhaushälften mit je rund 153 m² Wohnfläche für private Käufer an. Wenige Wochen nach Vertriebsstart sind bereits acht Immobilien verkauft, vier weitere reserviert. Inzwischen meldet Bauleiter Harald Kautz die Fertigstellung der Baugrube für die ersten Doppelhaushälften. Alle Objekte werden im EH-40-Standard errichtet – einem der höchsten Standards im modernen Wohnungsbau. Käufer und Käuferinnen profitieren von attraktiven Fördermöglichkeiten: Bis zu 100.000 Euro zinsvergünstigte Förderung sind möglich. Alle Gebäude verfügen über eine hochwertige Elektro- und Sanitärausstattung sowie Wohnraumlüftung und eine Photovoltaikanlage. Zudem gehören elektrisch betriebene Rollläden, Fußbodenheizung, Fliesen und Parkett zum Ausstattungsumfang.



BV Kronprinzenviertel, Dortmund

Bezug der letzten 48 Wohnungen im Oktober 2026



Blicken wir zurück: Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Kronprinzenviertel wurde am 17. Juni 2009 gefasst. 2014 erwarb beta Eigenheim das rund 110.000 m² große Areal. Nach rund vierjähriger Arbeitsphase wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan im September 2018 rechtskräftig. Im Oktober 2026 wird ein wesentlicher Teil des Projektes – der Bau von Mehrfamilienhäusern für das Wohnungsbaunternehmen VIVAWEST – mit dem Bezug der letzten 48 von insgesamt 242 Wohneinheiten abgeschlossen sein. In der nächsten Ausgabe blicken wir zurück auf eines der größten Wohnungsbauprojekte in NRW. Am Ende werden dort rund 642 Wohneinheiten entstanden sein – das Projekt wird vermutlich bis 2028 abgeschlossen.

BV Wohnpark Etzelweg, Dortmund

Hochbauarbeiten laufen

Inmitten gewachsener Bebauung entsteht derzeit in ruhiger Sackgassenlage der Wohnpark Etzelweg. Zwölf Doppelhaushälften sowie sechs freistehende Einfamilienhäuser bieten ideale Wohnbedingungen – inklusive hochmodernem Glasfasernetz – für junge Familien. Acht Wohneinheiten werden von beta Wohnen zur Vermietung an junge Familien angeboten. Die Baustraße wurde bereits im Frühjahr fertiggestellt, die Hochbauarbeiten für einen Teil der Häuser haben bereits im Sommer 2025 begonnen, inzwischen herrscht vor Ort reges Treiben.

Die beta Eigenheim bietet noch zwei Einfamilienhaus-Varianten zum Kauf an: Das **freistehende Einfamilienhaus Verena** mit vier Zimmern auf drei Ebenen und 126 m² Wohnfläche zeichnet sich durch die großzügige Wohnraumaufteilung aus. Das **Haus Lia** hat fünf Zimmer auf drei Ebenen und bietet somit der ganzen Familie großzügig Platz. Beide Haustypen erfüllen alle Ansprüche an modernen Wohnraum und Komfort. Intelligente Raumkonzepte wurden mit ansprechender Architektur kombiniert. Alle Häuser werden mit Wärmepumpe, Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung und elektrischen Rollläden ausgestattet. Hochwertige Elektro- und Sanitärausstattung, Fliesenarbeiten, Laminatböden, Maler-/Tapezierarbeiten sowie die Pflasterung der Zuwegung und der Terrasse gehören zum Leistungsumfang.



BV Lippestraße, Hamm

Wohnen am Wasser

Im letzten Bauabschnitt vermarktet beta Eigenheim derzeit insgesamt zwölf Eigentumswohnungen an der Lippestraße. Der Baustart für das erste von zwei Mehrfamilienhäusern ist im Frühjahr 2026 erfolgt, hier wurden bereits fünf Wohnungen verkauft. Auch für eine weitere Wohnung in dem noch zu errichtenden Haus gibt es bereits einen Käufer. Die Wohnungen zwischen 93 und 152 m² werden allen Ansprüchen an modernen Wohnraum und Komfort gerecht. Sie überzeugen mit durchdachten Grundrissen und großzügigem Schnitt. Sie verfügen über zusätzliche Gäste- oder Arbeitszimmer sowie Glasfaseranschluss. Mit dem Bau der Mehrfamilienhäuser wird das beta-Projekt an der Lippestraße abgeschlossen: Alle anderen Häuser im neuen Wohnquartier sind bezogen oder im Bau.

BV Stadtrat-Cremer-Allee, Dortmund

Die Fertigstellung rückt näher

Die Dortmunder Gartenstadt ist ein beliebtes, urbanes Wohnquartier und wurde nach den Plänen von Stadtrat Cremer ab 1913 als elegante Villenkolonie für einflussreiche Bürger und höhere Beamte verwirklicht. Die Gartenstadt gilt bis heute unverändert als gehobenes, bürgerliches und innenstadtnahes Wohnviertel.



Zu Beginn zeigen sich die meisten Baustellen fast identisch, weil Erdarbeiten und Rohbau standardisiert sind. Der Charakter und die tatsächliche Qualität eines Bauwerks zeichnen sich ab dem technischen Ausbau ab. Auf diese Phase steuert auch die Baustelle an der Stadtrat-Cremer-Allee zu: Hier werden zehn exklusive Wohnungen in der Größe zwischen 63 und 125 m² Wohnfläche erstellt. Architekt Arndt Oberdorf hat die Besonderheit des historischen Standortes erkannt und in die Architektur einfließen lassen. Die bereits verkauften Wohnungen werden voraussichtlich Ende 2026 bezugsfertig sein, die Kaufpreise für die noch zu erwerbenden Wohnungen liegen zwischen 427.300 und 887.000 Euro. „Der Fokus wurde sowohl auf eine attraktive Ausstattung als auch auf eine sparsame und zukunftsorientierte Haustechnik gelegt“, informiert beta-Vertriebsleiter Volker

Gothe. Die Bereitstellung der Wärmeenergie erfolgt über eine Erdwärmepumpe; für das angenehme Raumklima erhält jede Wohnung eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. In der Tiefgarage ist für jede Wohnung ein Tiefgaragenstellplatz mit einer Vorrichtung für eine E-Ladesäule vorgesehen. Bei Bedarf können auch weitere Stellplätze in der Tiefgarage erworben werden.



Interessenten können sich über den nebenstehenden QR-Code auf der beta-Projektseite www.sca-dortmund.de über das Referenzprojekt informieren.

Hamm-Berge, Richthofenstraße

Eine Doppelhaushälfte ist noch frei!

Acht Wohneinheiten hat beta an der Richthofenstraße in Hamm-Berge errichtet, die letzten Arbeiten im Außenbereich laufen. Aktuell ist nur noch eine unterkellerte Doppelhaushälfte zum Preis von 530.700 Euro zu erwerben. Das Haus ist unter anderem ausgestattet mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe, zentraler Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Fußbodenheizung. Es verfügt über hochwertige Elektro- und Sanitärkomponenten sowie elektrisch betriebene Rollläden. Die Pflasterung von Zuwegung bzw. Zufahrt und Terrasse gehört ebenfalls zum Ausstattungsumfang.



beta finanz und beta immobilien expandieren

Mehr Raum für die beta-Mitarbeiter in Hamm

Die Zeichen stehen auf Expansion: Dies gilt sowohl für das Team von beta finanz als auch für beta Immobilien in Hamm. Mit insgesamt drei neuen Mitarbeitern werden sich beide Teams bis Oktober weiter vergrößern und benötigen daher mehr Platz. Deshalb wurden die Büroräume an der Oststraße in Hamm inzwischen auf etwa die doppelte Fläche erweitert. Statt auf den bislang 175 Quadratmetern zeigen sich die Büros jetzt auf großzügigen 320 Quadratmetern hell und modern.

Alle Räumlichkeiten wurden komplett renoviert und mit modernster Klima- und Lüftungstechnik ausgestattet. Mehrere Wochen dauerte die Renovierungs- und Modernisierungsphase, während derer Mitarbeiter und Kunden kleinere Einschränkungen gut gemeistert haben. So waren die beta-Mitarbeiter kurzzeitig nur eingeschränkt erreichbar, und der Eingang befand sich auf der Gebäuderückseite an der Eylertstraße.

Hinweis der Kollegen von beta Immobilien: Auf der Website finden Sie eine Auswahl der Immobilien, die aktuell vermarktet

werden. Viele Angebote werden aufgrund enormer Nachfrage bereits nach wenigen Stunden wieder aus den Immobilienportalen genommen oder unter Umständen erst gar nicht veröffentlicht. Darum empfiehlt Geschäftsstellenleiter Stephan Frommann: Vormerken lassen und gerne auf die Instagram- und Facebookseite schauen. Dort werden neue Immobilien oft zuerst angekündigt. Wer dann tatsächlich fündig wird, muss auf der Suche nach einer passenden Finanzierung nur das Büro wechseln. beta finanz-Geschäftsführer Stefan Kröner und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den künftigen Immobilienbesitzern gerne zur Seite.



BV Oberaden Zentral, Bergkamen

Endspurt für die Vermarktung weniger Grundstücke

Mit dem beta-Projekt „Oberaden Zentral“ hat Bergkamen dem Stadtteil in Zusammenarbeit mit der beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH ein neues Gesicht gegeben. Inzwischen ist auch die äußere Erschließung des rund 50.000 m² großen Wohnquartiers abgeschlossen. Nur wenige Grundstücke in einer Größe von 304 bis 644 m² sind aktuell noch im neuen Wohngebiet zu haben. „Neben wenigen Einzelgrundstücken am Rand des Baugebietes sind es noch die Grundstücke zwischen Minna-Sattler- und Jutta-Limbach-Straße“, informiert Stephan From-

mann. Der Bankkaufmann hat mit dem Team der beta Immobilien GmbH aus Hamm die Aufgabe übernommen, die Grundstücke in Oberaden Zentral zu vermarkten – und das mit Erfolg.

Inzwischen werden oder sind viele Grundstücke bebaut. Die beta Eigenheim errichtet derzeit 15 öffentlich geförderte Miet-Reihenhäuser. Der Bauträger DORNIEDEN aus Mönchengladbach baut vor Ort frei finanziert 26 Doppelhaushälften für Investoren. Damit wird dort ein wesentlicher Beitrag zur Bereitstellung

von bezahlbarem Wohnraum geleistet. Eine Besonderheit des Projektes im Zuge der Entwicklung des neuen Wohnquartiers Oberaden Zentral war die Entwässerungslösung, die vom Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) und beta Bauland realisiert wurde. Zwischen der Kreuzung Jahnstraße/Hermann-Stehr-Straße und dem südlich gelegenen Kuhbachsystem entstand unterirdisch eine rund 115 Meter lange Regenwasserableitung mit einem Durchmesser von 1,40 Metern. Die Baumaßnahme wird in diesen Tagen abgeschlossen. Ziel war es, die Regen-



wasserentwässerung der Hermann-Stehr-Straße, der angrenzenden Bebauung sowie des neuen Wohngebietes Oberaden Zentral an die Reinwasserschiene des Kuhbachsystems anzuschließen.

Eine Reinwasserschiene ist ein bauliches Element im Kanalbau, das sauberes Wasser (Reinwasser) gezielt führen oder ableiten soll. Sie wird eingesetzt, um Niederschlagswasser kontrolliert in die Kanalisation oder Vorfluter zu leiten – ein wichtiger Beitrag zum Schutz vor Überlastungen bei Starkregenereignissen. Südlich

der Wilhelm-Rumpf-Straße wurde der Kanal bis zur Kreuzung Jahnstraße/ Hermann-Stehr-Straße vorgetrieben. Hier erfolgte der Anschluss an das bereits errichtete Trennsystem des neuen Baugebiets Oberaden Zentral. „Mit dieser Maßnahme haben wir einen aktiven Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Regenwasser geleistet“, betont Uwe Wienke, Geschäftsführer von beta Bauland.



KONTAKT

Sie haben konkrete Fragen zu den verbleibenden Grundstücken? Dann wenden Sie sich an das Team der beta Immobilien unter 02381 9144-33-0 oder per Mail an info@beta-immobilien.com.

Einbruchschutz

Mehr Sicherheit, mehr Wohngefühl



©Rawf8 - stock.adobe.com

Wenn es um die Sicherheit im eigenen Zuhause geht, verlassen sich viele Menschen nur allzu gerne auf den Klassiker unter den Beruhigungsmantras: „Hier ist noch nie etwas passiert.“ Bis dann doch etwas passiert. Klar ist: Einbrecher suchen oft nicht das „perfekte Opfer“, sondern schlicht die bequemste Gelegenheit für schnelles Eindringen: Ein schlecht gesichertes Fenster im Erdgeschoss, eine Haustür mit altem Zylinder, die offene Haustür im Mehrfamilienhaus – all das wirkt geradezu einladend auf Kriminelle. Oft reichen ihnen nur wenige Sekunden, um eine Tür oder ein Fenster aufzuhebeln. Wer es Tätern schwer macht und dafür sorgt, dass ein Versuch schnell auffällt, senkt das Risiko deutlich. Sicherheit ist kein Zufall, sondern das Ergebnis vieler kleiner, durchdachter Maßnahmen.

Neubauten bringen dafür heute sehr gute Voraussetzungen mit: moderne, stabile Türen und Fenster, hochwertige Schließzylinder und durchdachte Grundrisse. Darauf lässt sich perfekt aufbauen.

Drei Fragen helfen bei der Planung: Wie schwer ist der Zugang ins Gebäude? Wie schnell würde ein Einbruchversuch bemerkt? Und wie konsequent wird Sicherheit im Alltag gelebt? Ein optimaler Einbruchschutz ist immer ein Zusammenspiel aus Verhalten und Technik.

Ausgangspunkt sind feste Routinen im Alltag: Türen auch bei kurzer Abwesenheit immer abschließen, Fenster im Erdgeschoss und an Balkonen schließen statt kippen und keine Leitern, Mülltonnen oder Gartenmöbel als unbeabsichtigte Einstiegshilfen stehen lassen.

Im nächsten Schritt sollte man die Technik auf den Prüfstand stellen: stabile, einbruchhemmende Türen und Fenster, moderne Schließzylinder mit Schutzbeschlag, Pilzkopfverriegelungen und abschließbare Fenstergriffe. Im Neubau oder bei Modernisierung lohnt sich der Blick auf geprüfte Sicherheitsklassen wie etwa RC2. Ergänzend dazu unterstützen elektronische Systeme: Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern, Zeitschalt-

uhren für Licht, eine leicht bedienbare Alarmanlage, smarte Türsprechanlagen und Videokameras. Entscheidend ist, dass diese Technik nicht zu kompliziert ist, so dass sie im Alltag wirklich genutzt wird. Mindestens ebenso wichtig ist der Faktor Mensch: Aufmerksame Nachbarn, die nicht jede fremde Person im Hausflur oder am Gartenzaun einfach „durchwinken“, Urlaubsvertretung für Briefkasten und Blumen sowie ein bewusster Umgang mit Informationen in sozialen Medien.

Wer klares Verhalten und solide Technik kombiniert, reduziert das Risiko eines Einbruchs deutlich und gewinnt vor allem eines: das gute Gefühl, im eigenen Zuhause sicher und entspannt ankommen zu können.

ÜBRIGENS

Die Kriminalpolizei bietet kostenlose, neutrale Beratungen zum Einbruchschutz an, um Wohnungen und Häuser durch mechanische Sicherung (Fenster/Türen) und richtiges Verhalten zu schützen. Die Experten analysieren Schwachstellen, oft auch vor Ort, und geben Tipps zur Prävention. Termine können über lokale Polizeidienststellen vereinbart werden. Über den QR-Code können Sie Ihre zuständige Beratungsstelle ermitteln.



Rietzgartenviertel in Hamm

Baustellenevent für Kunden und Interessenten



Papier ist geduldig, sagt man landläufig. Stimmt, dachte sich auch beta Immobilien und hatte deshalb Ende April Kunden und Interessierte zur Baustellenbesichtigung für die Wohnungen im Rietzgartenviertel eingeladen.

„Sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen, ist sicher hilfreich, um sich die künftige Wohnumgebung vorzustellen, und besser, als ausschließlich im Büro auf Pläne zu schauen“, erläuterte Stephan Frommann, Prokurist von beta Immobilien. Das haben ihm auch die rund 120 Gäste bestätigt.

Highlight der Besichtigung war dabei sicher der Hubsteiger, mit dem sich Interessierte in „luftige Höhe“ begeben konnten, um das Areal von oben zu betrachten. „Quasi ein erster Blick von der Dachterrasse“, so Frommann.

Das exklusive Baustellen-Event am Rietzgartenviertel war ein Erfolg und bot den Gästen spannende Einblicke in das laufende Neubauprojekt. In angenehmer Atmosphäre konnten sich Interessenten und Kunden umfassend über das Vorhaben informieren und persönlich mit dem beta-Team austauschen.

Auf dem 10.949 Quadratmeter großen Gelände an der Brändströmstraße entstehen 35 Wohneinheiten, darunter vier Mehrfamilien- sowie bis zu sechs Doppel- und fünf Einfamilienhäuser. Alle Baugrundstücke sind aktuell verkauft bzw. reserviert. Von insgesamt 23 exklusiven Eigentumswohnungen ist die Hälfte noch verfügbar.



KONTAKT

Interessenten wenden sich unter Telefon 02381 91 44 33-0 an beta Immobilien.



Bürgerinformation in Hamm Bockum-Hövel

Großes Interesse an der Entwicklung des Tarnowitzer Bogens

Mehr als 150 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik folgten der Einladung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Tarnowitzer Bogen“.

Im Pfarrheim St. Stephanus informierten die Stadt Hamm, das Planungsbüro postwelters+partner sowie Uwe Wienke, Geschäftsführer der beta TB Projektgesellschaft mbH, umfassend über den aktuellen

Stand des Projekts und stellten die städtebauliche Konzeption vor.

Mit dem Bebauungsplan „Tarnowitzer Bogen“ soll ein neues, qualitativvolles Wohnquartier mit rund 400 Wohneinheiten

entstehen, das ein differenziertes Angebot verschiedener Wohnformen vorsieht und durch eine klare städtebauliche Struktur, attraktive Freiräume sowie eine leistungsfähige Erschließung geprägt ist. Ziel ist es,

im Rahmen der Hammer Wohnbau-Offensive dringend benötigten Wohnraum zu schaffen.

Nach der Begrüßung durch Bezirksbürgermeister Klaus Jendriek eröffnete Philipp Röhnert, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, die Veranstaltung inhaltlich. Im Anschluss führte das Büro postwelters+partner in die Zielsetzungen und den Anlass des Bauleitplanverfahrens ein.

Drei Themenbereiche im Fokus

Im Mittelpunkt des Abends stand eine sogenannte „Planungsmesse“, bei der sich die Teilnehmenden an drei thematischen Informationsständen intensiv mit den Planungen auseinandersetzen konnten. Die Themen umfassten Städtebau und Wohnungsmix, Erschließung, Verkehr und Energieversorgung sowie Freiraum, Entwässerung und Spielangebote.

In den Gesprächsrunden hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und konkrete Hinweise einzubringen. Die Diskussionen wurden jeweils von Fachplanerinnen und Fachplanern begleitet. Rückmeldungen wie positive Bewertungen, Verbesserungsvorschläge oder neue Ideen wurden direkt dokumentiert und für das weitere Verfahren festgehalten.

Transparenter Dialog und Ausblick

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Ergebnisse aus den drei Themenrunden im Plenum zusammengefasst. Die Stadt informierte darüber hinaus über das weitere Vorgehen im Bauleitplanverfahren sowie über die Möglichkeit, im Rahmen der formellen Beteiligung Stellungnahmen einzureichen.

Mit der Veranstaltung wurde ein wichtiger Schritt im Beteiligungsprozess vollzogen. Die hohe Teilnahme und die engagierten Beiträge zeigen das große Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Tarnowitzer Bogens. Die eingebrachten Hinweise werden nun geprüft und fließen – soweit möglich – in die weitere Ausarbeitung der Planung ein.

Der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit folgt nun die Behördenbeteiligung. Im Sommer 2026 wird mit dem Auslegungsbeschluss und der Auslegung der Planung gerechnet. Der Satzungsbeschluss wird für Ende 2026 angestrebt, Erschließungsbeginn könnte demnach bereits in einem Jahr sein.

Meilensteine

2023

SEPTEMBER

beta Bauland sichert sich den Zugriff auf die Fläche

2024

AUGUST

Wettbewerb zur Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts

2025

APRIL

Aufstellungsbeschluss des Rates der Stadt Hamm

MAI

Erarbeitung der Planungsentwürfe für Bebauungsplan und Flächennutzungsplan.

2026

FEBRUAR

Bürgerversammlung

OKTOBER

Offenlagebeschluss Rat anschließend: Durchführung der Offenlage (Oktober/November)

DEZEMBER

Satzungs- bzw.

Feststellungsbeschluss

- Stichtag Anfang April 2026

- Einarbeitung von Anregungen

- Vorlagenverfassung

2027

MÄRZ

Satzungsbeschluss

B-Plan/FNP-Änderung

im Anschluss: Beginn der

Erschließungsbauleistung

Projekt Tarnowitzer Höfe mit eigener Internetpräsenz!



Seit Februar 2026 ist die Website online. Unter tarnowitzer-hoeфе.de finden Interessierte alle wichtigen Informationen zum geplanten neuen Stadtquartier in Hamm. Zudem werden dort fortlaufend aktuelle Entwicklungen veröffentlicht, sodass Besucher stets auf dem neuesten Stand bleiben. Zur Internetseite gelangen Sie mit dem QR-Code.

ZAPF GARAGEN

Wir gratulieren: 120 Jahre ZAPF

Mit mittlerweile mehr als 450.000 produzierten und montierten Garagen unterschiedlichster Bauart ist die ZAPF GmbH mit Sitz im oberfränkischen Bayreuth der Experte in Sachen Betonfertiggeragen in Deutschland und Europa.

Vor über 120 Jahren als Baugeschäft gegründet, weist das Unternehmen bei der Fertigung von Garagen aus Beton bereits über 50 Jahre Erfahrung auf und hat sich mittlerweile ganz auf diesen Bereich spezialisiert. ZAPF produziert an vier Standorten in Deutschland: in Weidenberg und Baar-Ebenhausen in Bayern, in Neuenburg am Rhein in Baden-Württemberg sowie in Dülmen in Nordrhein-Westfalen.

Das Liefergebiet des Traditionsunternehmens erstreckt sich über Süd-, Mittel- und Westdeutschland sowie Teile Frankreichs und Österreichs.

www.zapf-garagen.de



BEGA

Hochwertige Leuchten

Seit mehr als 75 Jahren entwickelt und produziert BEGA hochwertige Leuchten für nahezu alle Bereiche der Architektur im Innen- und Außenbereich. In dieser Zeit entstanden Produkte, deren Idee und Warenzeichen zum Gattungsbegriff für unzählige Leuchten der gesamten Branche wurden. Das besondere Augenmerk gilt der langfristigen Werterhaltung der Produkte. Hohe Ansprüche an eine überzeugende Lichttechnik, hochwertige Verarbeitung und unverwechselbare Gestaltung bestimmen die tägliche Arbeit.

www.bega.de

VEKA

Moderne Kunststoffprofile für moderne Fenster



Mit VEKA PURE 82 entstehen markante Kunststofffenster, die Design, Energieeffizienz und Zukunftssicherheit vereinen. Das innovative Profilsystem wurde entwickelt, um den Anforderungen von heute und

morgen gleichermaßen gerecht zu werden.

Sein klares, modernes Erscheinungsbild greift aktuelle Architekturtrends auf und setzt besonders in Kombination mit

der VEKA Feinstruktur stilvolle Akzente. Doch VEKA PURE 82 überzeugt nicht nur optisch: Das System steht für nachhaltige Effizienz. Von der Herstellung über die Nutzung bis zur Wiederverwertung ist es auf einen möglichst geringen Energie- und Ressourcenverbrauch ausgelegt – für Fensterlösungen, die auch langfristig Freude machen.

Allein für das Kronprinzenviertel in Dortmund (Foto: beta) hat VEKA in Zusammenarbeit mit dem Fensterhersteller GERMAN WINDOWS innerhalb von drei Jahren rund 3.000 Systemteile für 624 Wohnungen in elf Gebäuden und einer Gesamtfläche von 100.000 m² geliefert. VEKA bietet Produkte und Dienstleistungen für Fensterhersteller, Händler, Architekten und Endkunden.

www.veka.de

GERMAN WINDOWS

Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz

Fenster prägen nicht nur die Optik eines Gebäudes, sondern bestimmen auch Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz. Als erfahrener Fensterhersteller bietet GERMAN WINDOWS ein breites Sortiment hochwertiger Lösungen – von robusten Aluminiumfenstern über zeitlose Holzfenster bis hin zu pflegeleichten Kunststofffenstern, die jede Hausfassade einfach aufwerten. Besonders langlebige Materialien und pflegeleichte Oberflächen sorgen für lange Freude an den Fenstern. beta setzt seit Jahren auf die Zusammenarbeit mit German Windows wie im Beispiel rechts beim Projekt Hof Drücke in Unna (Foto: beta).

www.germanwindows.de



LÜNEN | 1.-7. Juni 2026

KINOFEST

Das Kinofest Lünen ist ein einzigartiger Treffpunkt für den deutschen Film. Seit seiner Gründung im Jahr 1990 versteht es sich als Publikumsfestival, das von dem Austausch zwischen den Filmschaffenden und Zuschauern lebt. Gemütlich und mit familiärem Charakter. Das Festival wird von der Stadt Lünen veranstaltet und findet an verschiedenen Orten im Stadtgebiet wie dem Heinz-Hilpert-Theater, der Cineworld und auch unter freiem Himmel statt.

- **INFORMATIONEN** www.kinofest-luene.de



©daiji-Stock - stock.adobe.com

DORTMUND | Freitag, 26. Juni 2026, 18 Uhr

BÜDCHEN-KULTOUR

Die Wahrheit über'n Pott erfährst du bei Anne Bude! Den Dortmunder Kabarettist Fritze nimmst du mit auf eine äußerst unterhaltsame Erzählung rund um die Entstehung von Kulturgut des Ruhrpotts: das Büdchen. Erfahre,

warum Trinkhallen die Einzigartigkeit des Ruhrgebiets widerspiegeln, Kindheitserinnerungen hervorrufen und zum Kulturschatz einer ganzen Region wurden.

Unfassbar unterhaltsam wird die Geschichte des Büdchens durch die Kultfigur Fritze zum Leben erweckt und die Gäste von ihm hautnah in die geschichtliche Fortschreibung einbezogen.

Geschichtlich packend, lustig bis Anschlag, absolut unerreichbar – ein Klassiker, den man als Dortmunder und auch als Gast erleben sollte. Was du noch erfahren wirst: Trinkhallen-Geschichte – von der Bushaltestelle zum Kult-Büdchen.

Stadt-Geschichte: wie aus einer Beamtenvorstadt Dortmunds beliebtestes Stadtviertel wurde
Wirtschafts-Geschichte: von einer Schnapsidee zum Kulturgut, das Richtige für Gruppen, JGA, Einzelpersonen & Team-Building.

- **VERANSTALTUNGSORT** Luups Dortmund, Neuer Graben 2, Dortmund. Tickets



©MichaelSchnell - stock.adobe.com

BÖNEN | 10.-12. Juli, 20 Uhr

STREETFOOD DRINK & MUSIC FESTIVAL

Zum ersten Mal findet in Bönen das Streetfood Drink & Music Festival statt und verwandelt die zentrale Open-Air-Location am Gemeindeteich in einen lebendigen Treffpunkt für Genießer und Musikfans. Internationale Foodtrucks bieten frisch zubereitete Spezialitäten aus aller Welt, während auf der Live-Bühne Musik und DJ-Sounds für echte Festivalstimmung sorgen. Eine reichhaltige Auswahl an Cocktails, Fassbier und weiteren Drinks rundet das Angebot ab. Das familienfreundliche Event überzeugt zudem mit einem eigenen Kids-Bereich und lädt Besucher aller Generationen zum Genießen, Feiern und Verweilen ein – bei freiem Eintritt an allen Tagen.

- **VERANSTALTUNGSORT** am Gemeindeteich in Bönen. Der Eintritt ist frei.



©Aleksandr Vorobev - stock.adobe.com

HAMM | 24.-26. Juli 2026

KURPARKFESTIVAL800

Das Kurparkfestival800 ist das Highlight zum 800. Stadtjubiläum in Hamm. Im Kurhausgarten treten Michael Patrick Kelly (Freitag), Kapelle Petra mit Gästen wie Sportfreunde Stiller (Samstag, „Kapelle Somma“) auf, abgerundet durch ein kostenfreies Familienfest am Sonntag. Die Besucher dürfen sich auf drei Tage Musik und Feststimmung freuen. Es beginnt am Freitag, 24. Juli 2026, mit dem Kurparkfest800. Anders als bei dem bekannten Kurparkfest wird es im Jahr 2026 einen Topact geben und auch nur eine Bühne: Michael Patrick Kelly macht auf seiner aktuellen „Traces“-Tour auch in Hamm Station.

Am Samstag, 25. Juli, wird der zweite Geburtstag gefeiert: Kapelle Petra wird 30 Jahre alt und deshalb heißt es „Kapelle Somma“ im Kurhausgarten. Der kAPEIIE30 SOMMA wird das größte „Somma“ aller Zeiten, weshalb auch der Umzug vom

Kulturrevier Radbod in diesem Jahr ansteht. Die Kapelle wird „mit den besten Bands der Welt“ als hochkarätige Gäste für Unterhaltung sorgen. Den Abschluss wird das Familienfest800 am Sonntag, 26. Juli, bilden, an dem die Besucher kostenfrei den Kurparkgarten besuchen können, der sich in einen Spielplatz und Kinder-Konzert-Ort verwandeln wird.

- **VERANSTALTUNGSORT** Kurpark, Hamm. Tickets für die Sonderveranstaltungen (Michael Patrick Kelly, kAPEIIE30 SOMMA) via QR-Code



IHRE ANSPRECHPARTNER für Ihre neue Immobilie.

Volker Gothe (oben) und
Dirk Kusmierz (unten)
Telefon 0 23 89 / 92 40-240.



Hamm-Berge Richthofenstraße



8 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
1 unterkellerte Doppelhaushälfte

Dortmund-Bittermark Bittermarkstraße



7 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
2 Eigentumswohnungen

Hamm-Pelkum Holtkamp



19 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
3 Doppelhaushälften

Dortmund-City Kronprinzenviertel



18 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
9 Doppelhaushälften

Schwerte Im Westfelde



38 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
1 Einfamilienhausgrundstück

Dortmund-Gartenstadt Stadtrat-Cremer-Allee



10 Eigentumswohnungen
Aktuell im Angebot:
8 Eigentumswohnungen

Hamm-Werries Villa Friedrichsfeld



65 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
6 Eigentumswohnungen

Dortmund-Wickede Etzelweg



26 Wohneinheiten
Aktuell im Angebot:
6 Doppelhaushälften,
4 freistehende Einfamilienhäuser

WITTEN-STOCKUM | Hörder Straße/Stockumer Bruch

geplanter Objekttyp: ETW/DHH/RH

 liegt vor	 2026
 2026	 2027

LÜNEN-ALTLÜNEN | Grenzstraße

geplanter Objekttyp: offen

 läuft	 offen
 offen	 offen

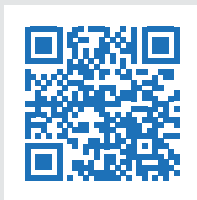
HERNE-RÖHLINGHAUSEN | Plutostraße

geplanter Objekttyp: DHH/RH





 liegt vor	 2026
 2025	 2027

ANFRAGE

Lassen Sie sich gerne vor-
merken: Sie werden von uns
in den Kreis bevorzugter
Interessenten aufgenom-
men und erhalten damit die
Informationen zum Projekt
ein wenig früher als andere.



LEGENDE

 Bebauungsplan	 Bauantrag
 Vermarktung/ Exposé	 Baubeginn

WIR BAUEN ZUKUNFT. Generation für Generation.



©Suzi Media - stock.adobe.com



Hafenweg 4
59192 Bergkamen-Rünthe
Telefon: 0 23 89 / 92 40-0
E-Mail: info@beta-eigenheim.de



Oststraße 36
59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 91 44 33-7
E-Mail: info@beta-finanz.de



Oststraße 36
59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 91 44 33-0
E-Mail: info@beta-immobilien.com



Hafenweg 4
59192 Bergkamen-Rünthe
Telefon: 0 23 89 / 77 98 20-10
Mail: info@beta-bauland.de



Hafenweg 4
59192 Bergkamen-Rünthe
Telefon: 0 23 89 / 92 40-0
E-Mail: info@beta-eigenheim.de